

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

Die Deutschen und ihr Auto – das Ende einer Liebe?

**Bis in die 1990er Jahre war das Auto der Deutschen "liebstes Kind". Heute ist es vor allem jungen Leuten egal: In den Städten ist man ohne Auto besser unterwegs. Und mit dem Internet kann man die ganze Welt erreichen.**

Früher wurde man in Deutschland mit 21 Jahren **volljährig**. Doch richtig erwachsen war man erst, wenn man den Führerschein und ein eigenes Auto hatte. Auch Heribert Schröder kaufte sich in den 70er Jahren pünktlich zu seinem 21. Geburtstag für 150 **D-Mark** einen eigenen **Gebrauchtwagen**. Ab diesem Tag **werkelte** er fast jede freie Minute daran **herum**. Vor allem für junge Männer war das Auto damals ein wichtiges **Statussymbol**, das ihnen ein Gefühl von Freiheit gab. Plötzlich konnte man ferne Ziele erreichen und natürlich auch die Mädchen **beeindrucken**.

Dass sich die Liebe der Deutschen zum Auto heute verändert hat, muss die **Automobilindustrie** jetzt **schmerzlich zur Kenntnis nehmen**. Circa 40 Prozent der jungen Erwachsenen in den Städten ist das eigene Auto nicht mehr wichtig, und der **Anteil** der jungen Neuwagenkäufer hat sich mehr als **halbiert**. Die neuen Statussymbole heißen iPhone und iPad, glaubt der Automobil-Experte Stefan Bratzel. Denn durch die soziale **Vernetzung** im Internet kann man Menschen vom anderen Ende der Welt kennenlernen, ohne **sich selbst auf den Weg machen** zu müssen.

Dazu kommt, dass es in den Städten nicht genug Parkplätze gibt, Autofahrer oft im **Stau** stehen und Autos die Umwelt belasten. Zudem seien die **öffentlichen Verkehrsmittel** wie Busse und Bahnen wesentlich besser als früher, meint Bratzel. Weil neue Kunden fehlen, muss die Autoindustrie jetzt **umdenken**. Peugeot hat in Berlin ein **Carsharing**-Projekt **ins Leben gerufen**. Dass ein Autohersteller seine Autos nicht verkauft, sondern an mehrere Leute verleiht, ist neu. Aber das Ziel bleibt gleich: Der Kunde soll sich natürlich bei jeder Fahrt ein bisschen mehr in das Auto verlieben und später doch ein eigenes Auto kaufen.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Glossar

**jemandes "liebstes Kind"** (Genitiv) – umgangssprachlich für: etwas, das man besonders gerne mag

**volljährig** – so alt, dass man z.B. wählen darf; erwachsen

**D-Mark, die** – Abkürzung für: Deutsche Mark; Währung in Deutschland von 1948 bis 2001

**Gebrauchtwagen, der** – ein Auto, das vorher einer anderen Person gehört hat

**an etwas herumwerkeln** – umgangssprachlich für: an etwas arbeiten; etwas reparieren

**Statussymbol, das** – ein Gegenstand, mit dem man seine hohe gesellschaftliche Stellung zeigen will

**jemanden beeindrucken** – dafür sorgen, dass jemand einen toll findet und bewundert

**Automobilindustrie, die** – die Gemeinschaft der Autohersteller

**etwas schmerzlich zur Kenntnis nehmen** – etwas Unerfreuliches feststellen

**Anteil, der** – ein Teil vom Ganzen

**etwas halbiert sich** – etwas nimmt genau um die Hälfte ab

**soziale Vernetzung, die** – der Kontakt, den Menschen durch das Internet miteinander bekommen können, z.B. bei Facebook

**sich auf den Weg machen** – hier: sich fortbewegen

**Stau, der** – eine Reihe von Autos, die sich gar nicht oder nur langsam weiter bewegen

**öffentlichen Verkehrsmittel, die** – Fahrzeuge, in denen jeder gegen Geld mitfahren kann

**umdenken** – seine Meinung ändern

**Carsharing, das** (aus dem Englischen) – ein Leihangebot für Autos, bei dem sich mehrere Personen ein Auto miteinander teilen

**etwas ins Leben rufen** – etwas gründen

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Fragen zum Text

**1. Früher wollten viele junge Männer ein eigenes Auto haben, um ...**

- a) mit dem Verleih Geld zu verdienen.
- b) junge Frauen kennenzulernen und Anerkennung zu bekommen.
- c) nicht so viel Geld für Busse und Bahnen bezahlen zu müssen.

**2. Heute kaufen sich die meisten kein eigenes Auto, weil ...**

- a) sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln seltener im Stau stehen und die Umwelt schonen.
- b) sie lieber Motorrad fahren.
- c) sie keinen Führerschein bekommen.

**3. Die Automobilhersteller versuchen, neue Verkaufsideen ...**

- a) auf den Weg zu machen.
- b) zur Kenntnis zu nehmen.
- c) ins Leben zu rufen.

**4. Die Automobilindustrie möchte erreichen, ...**

- a) das die Menschen wieder mehr Autos kaufen.
- b) mehr Autos zu kaufen.
- c) dass mehr junge Leute ein Auto kaufen.

**5. Bestimmen Sie die Wortart: "Dass Peugeot Autos verleiht, ist neu."**

- a) "Dass" ist ein Relativpronomen.
- b) "Dass" ist eine Konjunktion.
- c) "Dass" ist ein Demonstrativpronomen.

### Arbeitsauftrag

Welche Art Statussymbole gibt es heute? Warum lassen sich viele Menschen davon beeindruckt? Machen Sie sich dazu Gedanken und sprechen Sie darüber im Kurs.

*Autoren: Jutta Wasserrab/Matthias Mayr  
Redaktion: Raphaela Häuser*

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle